



Gottesdienste und Veranstaltungen

September

Sa/So.	05./06.09.	Familienwanderung/Waldkinder
So.	06.09. 10.30	Gottesdienst
Fr-So.	11.-13.09	ELKI-Tag 2026 (Meran)*
So.	13.09. 10.30	Gottesdienst
So.	20.09. 16.00	Ökumenisches Fest (katholische Kirche Caldana)
So.	27.09. 10.30	Gottesdienst zum Schulanfang
Di.	29.09 10.00	Studienkreis

Oktober

So.	04.10. 10.30	Gottesdienst
So.	11.10. 10.30	Erntedank-Gottesdienst mit Einführung Pf.in Haberer und anschl. Beisammensein
So.	18.10. 10.30	Gottesdienst

November

So.	01.11. 10.30	Gottesdienst (mit Vertretung)
So.	08.11. 10.30	Gottesdienst
Sa.	14.11. 17.30	Sankt-Martin-Laternenfest
So.	22.11. 10.30	Gottesdienst
Do./Fr.	19./20.11.	vormittags: Adventskranzbinden
Mo-Do	23.-26.11.	Adventskranzbinden
Sa.	28.11. 14.00	Adventsbasar
	18.00	Gottesdienst/Worte und Musik zum Advent

Weitere Termine in der Gemeinde werden noch bekannt gegeben: Waldkinder, Caldenerinnen, Frauenfrühstück und Studienkreis.

*) Flyer zum ELKI-Tag 2026:

<https://www.chiesaluterana.it/wp-content/uploads/2026/05/Flyer-ELKI-Tag-2026-Mailversion.pdf>

Wir sind für Sie da

Comunità Evangelica Ecumenica di Ispra-Varese
Chiesa San Giovanni

Via IV Novembre 12 - 21034 Cocquio-Trevisago
ispravarese@chiesaluterana.it
www.ispravarese.it

Pastorin Johanna Haberer

Tel. +39 345 12 11 761
pastore@ispravarese.it

Gemeindepräsidentin Dr. Petra Schaaff

Tel.: +39 346 30 65 919
presidente@ispravarese.it

Bankverbindung:

Banca Nazionale del Lavoro Sportello di Ispra-Varese
ABI 01005 – CAB 50340 – Konto 1145
IBAN IT71B0100550340000000001145
SWIFT/BIC BNLIITRR

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auch in diesem Jahr mit ihrem Gemeindebeitrag oder einer Spende unsere Gemeinde unterstützt haben. Zum Erhalt von Bescheinigungen für die Steuererklärung 2026 kontaktieren Sie uns bitte bis spätestens 15.06.2027.

Otto per **luterano**
mille



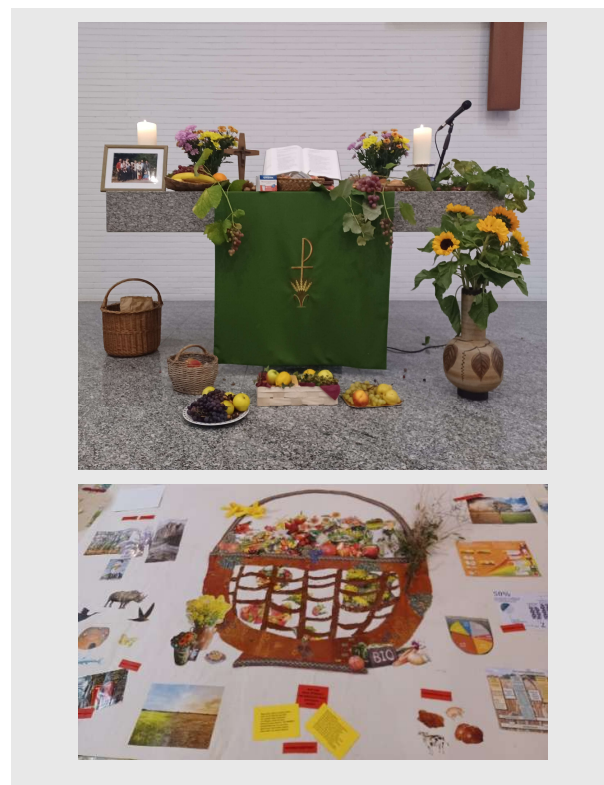
Evangelisch am Lago

begegnen begleiten begeistern

September – November
2026



Erntedank



Comunità Evangelica Ecumenica di Ispra-Varese
Chiesa San Giovanni



Blickpunkte

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde,

ich freue mich sehr, euch alle zum ersten Gottesdienst nach der Sommerpause am 6. September um 10.30 Uhr einzuladen. Gemeinsam begrüßen wir unsere neue Pfarrerin, Frau Johanna Haberer. Wir freuen uns alle, dass es weitergeht, und heißen Frau Pastorin Haberer herzlich willkommen!

Für uns als Mitglieder des Kirchengemeinderats war dieser Sommer anders als die vorangegangenen. Konnten wir unseren Pastoren nach der letzten KGR-Sitzung vor der Sommerpause am 15. Juni 2026 noch hinterherwinken, mussten wir uns schnell darum kümmern, einen Einsatzplan für die Sommermonate auf dem Gemeindegelände zu organisieren. Wir haben uns abgewechselt, um die Kontrollgänge zu übernehmen. Besonders dankbar sind wir für die Unterstützung von Inger Stock und unserer großen Hilfe Dita Sharra, die uns oft zur Seite standen. Reparaturen wurden in Auftrag gegeben, Möbel für das Pfarrhaus identifiziert und transportiert – so wurde das Pfarrhaus für die Neuankommende bewohnbar gemacht.

Ein besonderes Ereignis möchte ich euch nicht vor-enthalten: Am 20. September feiern wir zusammen mit unserer Nachbargemeinde *Comunità Parochiale Sacra Famiglia* einen ökumenischen Gottesdienst. Er findet um 16.00 Uhr in der katholischen Kirche in Caldana statt, nur etwa 200 Meter die Straße hinauf von unserer Kirche entfernt. Bitte bringt Obst für den Gottesdienst und den Obstsalat mit. Anschließend gibt es einen geselligen Empfang mit den von euch gestifteten Kuchen und anderen Leckereien. Wir wollen uns in ungezwungenem Rahmen treffen und besser kennenlernen. Wir freuen uns sehr, wenn ihr dabei seid!

Wir haben uns besonders engagiert und hatten bereits am Donnerstag, dem 27. August 2026, die erste KGR-Sitzung im zweiten Halbjahr, um alles für den Herbst auf den Weg zu bringen. Nun stehen die Gottesdienststermine fest, die Familienwanderung findet statt, der Starttermin

Für den Studienkreis ist klar, und auch das Sankt-Martin-Fest sowie der Adventsbazar werden wie gewohnt stattfinden. Alle Details dazu findet ihr in diesem Newsletter.

Ganz besonders freuen wir uns auf den Erntedank-Gottesdienst am 11. Oktober um 10.30 Uhr. Bei dieser Gelegenheit wollen wir Pfarrerin Haberer offiziell begrüßen. Bitte bringt ausreichend Essen für euch mit, damit wir es wieder auf einem Buffet teilen können. Nach dem Kirchenkaffee möchten wir dann noch gemütlich beisammen sein.

Da Pfarrerin Haberer als Ruhestandspastorin weniger Stunden arbeitet, haben wir die Gottesdienste auf durchschnittlich drei pro Monat reduziert. In der Regel findet am dritten Sonntag im Monat kein Gottesdienst statt. Wir hoffen, dass ihr euch schnell darauf einstellt. Bald werden wir wieder Einladungen zu den Gottesdiensten per E-Mail verschicken, damit ihr wie gewohnt eine Erinnerung bekommt.

Herzliche Grüße, Eure Petra Schaaff

Grüß Gott,

so sagt man dort, wo ich geboren bin, wenn man sich begrüßt.

Ich bin eine bayerische Pfarrerin, die Zeit ihres Lebens auf der Grenze zwischen Religion und Medien gearbeitet hat – als Journalistin und Medienfrau der Kirche und als Professorin für Christliche Publizistik an der Universität in Erlangen.

Seit meinem Ruhestand vertrete ich Pfarrstellen in deutschen Gemeinden im Ausland und genieße es in und mit einer Gemeinde zu leben und zu arbeiten. Meine Stationen waren bisher Jerusalem und Thessaloniki. Und jetzt: Ispra-Varese.

Ich freue mich sehr auf Sie und Euch, auf inspirierende Begegnungen, nachdenkliche Gottesdienste und heitere Feste.

Ihre Johanna Haberer



Angedacht

Es gibt wohl kein christliches Fest, das in den vergangenen Jahren mehr an Bedeutung gewonnen hat wie das Erntedankfest!

Traditionell war das Erntedankfest ein feierliches Dankeschön an den Schöpfer, der uns Menschen mit allem beschenkt, was wir brauchen, um zu überleben.

Es war ein Fest der Landwirte und all derer, die sich um die Lebensmittel kümmern, die wir Tag für Tag genießen. Ein Fest der Bäcker und Gemüsehändler, der Metzger und der Obstbauern.

Wir schmücken den Altar mit Broten, Kürbissen und Trauben. Sie sind Symbole für unsere Dankbarkeit, dass wir genug zu essen und zu trinken haben; dass wir gesunde Lebensmittel und sauberes Wasser zu Verfügung haben.

In den letzten Jahren erfahren wir, dass diese Selbstverständlichkeit nicht selbstverständlich ist. Die Ernten verdorren unter sengender Sonne und vertrocknen, weil der Regen ausbleibt. Herabstürzende Berge, Schlammlawinen wie in Nepal, Erdbeben wie in Venezuela und Kolumbien. Unser fruchtbarer herrlicher Planet zeigt uns unsere Grenzen immer deutlicher und dramatischer.

Erntedank feiern, das bedeutet heute auch zurückzufinden zu einer Dankbarkeit für Dinge, von denen wir glauben ein Anrecht darauf zu haben: Ausreichende und gesunde Ernährung.

Wer das Leben als Geschenk erfährt, geht sorgsam damit um: Das feiern wir am Ernte-Dank-Sonntag.

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst in unserer Kirche. Danach teilen wir das mitgebrachte Essen und freuen uns über ein noch ganz anderes Lebensmittel: die fröhliche Gemeinschaft.